



BayWa FohlenCup



PZG-Holledau
Freilaufcup

PZG-Holledau
Jungzüchter

PZG-Holledau
Freispringcup

Herbst-Event rund um den 19. PZG Holledau - Freilaufcup

Der Herbst ist jung!

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr vereint der Tag der Einheit am **3. Oktober** erneut den renommierten PZG Holledau - Freilaufcup mit der regionalen Herbst-Fohlenauktion der Pferdezuchtverbände Oberbayern und Schwaben.

Es ist DER Tag des Nachwuchses, bei dem sowohl züchterisch als auch sportlich einiges geboten ist: Freilaufprüfungen für zwei- und dreijährige Warmblutpferde und Ponys, die altersgerechte Gewöhnungsprüfung „PZG Holledau-Youngster“ für die Dreijährigen sowie in Zusammenarbeit mit dem Ländlichen Reit- und Fahrverein Moorenweis e.V. die bewährte Reitpferde- und -ponyprüfung der Vierjährigen. Im Jungzüchterwettbewerb stellen Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren wieder ihr Wissen und Können rund um die Pferde unter Beweis.

Das Lot der Fohlenauktion

Für die Fohlenauktion ist ein kleines, feines Lot angestrebt. Die Fohlen werden gegen 13 Uhr präsentiert und am späten Nachmittag auktioniert. Nähere Infos zu den Fohlen: www.bayerns-pferde.de ODER www.fohlenkauf.com.

Wir laden Sie herzlich zum „Jungen Herbst“, dem Event mit familiärer Atmosphäre und tollen, idealen Bedingungen auf dem Stutenmilchgestüt Schwarz in Mammendorf ein. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

Freilaufprüfungen:

- Freilaufen für 2-jährige Warmblutpferde
- Freilaufen für 3-jährige Warmblutpferde
- Freilaufen für 2- und 3-jährige Reitponys

Anmeldeschluss für die Freilaufprüfungen:

17. September 2017

Weitere Informationen, Ausschreibung und Anmeldeformulare ab sofort unter: www.pzg-holledau.de

Prüfungen unter dem Sattel:

- Reitpferdeprüfung für Vierjährige Warmblutpferde
- Gewöhnungsprüfung „PZG Holledau-Youngster“ für 3-jährige Warmblutpferde
- Reitponyprüfung für Drei- und Vierjährige

PZG Holledau - der Herbst ist jung!
Freilaufprüfungen - auch für Ponys, PZG Holledau-Youngster, 4j. Reitpferde-/ponyprüfung,
Jungzüchterwettbewerb und Warmblut-Fohlenauktion der Pferdezuchtverbände Öbb. & Schwaben

Jungzüchter wettbewerb der PZG Holledau

3. Oktober 2017
Mammendorf

**Jetzt
anmelden!**

Ausschreibung und Anmeldung:
www.pzg-holledau.de

sponsored by
BALMBACHER
Sport-Platz GmbH



Aktive Nachwuchsförderung

Unbedingt sollten Sie Kinder und Jugendliche auf den Freilaufcup aufmerksam machen! Zum dritten Mal hat die PZG Holledau auch einen Jungzüchterwettbewerb ausgeschrieben. Die Teilnahme ist ab 8 Jahren möglich. Hier können die jungen Züchter ihr Wissen und Können rund um die Pferde in Theorie und Praxis unter Beweis stellen. Im anschließenden Gespräch mit den Richtern erfahren die Teilnehmer Korrekturen und wertvolle Tipps für die Zukunft.

Anmeldeschluss für die Jungzüchter:

15. September 2017

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter: www.pzg-holledau.de

Der Beste in Deutschland

DSP Dominy gewinnt die Goldmedaille bei den fünfjährigen Dressurpferden

Am vergangenen Wochenende fanden auf dem Gelände der DOKR in Warendorf die 24. Auflage der DKB Bundeschampionate statt. Bei angenehm sommerlichen Temperaturen präsentierten sich über 700 Pferde und Ponys sowie fast 500 Reiter und Fahrer. In insgesamt 57 Prüfungen von Reitpferde- über Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsprüfungen bis hin zu Fahrprüfungen bewiesen die vierbeinigen Nachwuchshoffnungen eindrucksvoll den Erfolg der deutschen Pferdezucht. Aus Sicht der PZG Holledau und ihrer Mitglieder gab es unter anderem zwei Goldmedaillen zu feiern.

Erst Verzicht und dann der Titel

Der neue **Bundeschampion der 5j. Dressurpferde** ist **DSP DOMINY** aus der Zucht von **Else Hermine Schnell** (Burgthann) - Foto rechts! Den Hengst hatte man zunächst allerdings nicht (mehr) „auf dem Schirm“ – er mochte offensichtlich das Warendorfer Dressurviereck nicht und so gab seine Reiterin Therese Nilshagen mit dem schicken Fuchs auf. Gewissermaßen von hinten räumten sie nun das Feld über das kleine Finale auf und lösten mit dem dritten Platz das Ticket für den Wettstreit der Besten. Hier überzeugte der Sohn des Diamond Hit aus einer Mutter von Pour Plaisir auf ganzer Linie: elastischer Trab (9,0), raumgreifender Bergauf-Galopp (9,5), großartige Balance und eine hohe Versammlungsfähigkeit mit viel Kadenz. Die Kommission bestehend aus Elke Ebert, Klaus Ridder und Horst Eulich bescheinigten dem Hengst das Potenzial für den großen Dressursport, wie Kommentator Dr. Dietrich Plewa dem Publikum erläuterte. In der Summe brachte es DSP Dominy auf ein glatte 9,0 – das war die Goldmedaille und somit der Titel des Bundeschampions.





2015 wurde der „Bewegungskönig Dominy“ (siehe PZG-Gewieher vom 1.2.2015) von Urs Schweizer bei den Süddeutschen Hengsttagen entdeckt und für das Dressurleistungszentrum Lodbergen ersteigert. Ein Jahr später ist er Bayerischer Champion und Finalist am Bundeschampionat. Anfang 2017 folgt, als eines der ersten Pferde aus Bayern, die Ernennung zum DSP-Prämienhengst und nun im September also die Krönung mit dem Bundestitel (*Foto links*)!

Bundeschampion war ein Schnäppchen

Ebenfalls über eine Körung 2015 wechselte der **Bundeschampion der vierjährigen Hengste** zu seinem

neuen Besitzer, der Hengststation **Gerd Sosath** (Lemwerder). Am Verdener Hengstmarkt steht ein etwas unscheinbarer jedoch gekörter Rappe von Dancier-Ravallo zur Auktion. Das Gebot liegt bei 20.000 €. „Warum bietet denn da keiner“, fragt sich Sosath auf der Tribüne. Er hebt die Hand und erhält den Zuschlag bei 30.000 €. Die Karriere von **Devonport** beginnt als „etwas dickbäuchiger und langhaariger“ (Gerd Sosath) Junghengst.

Zwei Jahre später - Bundeschampionat Warendorf: das `Schnäppchen` von Hof Sosath ist mit dabei. Die Qualifikation hatte Devonport schon für sich entschieden und auch im Finale ist sein Auftritt unter seiner Ausbilderin Rieke Schnieder souverän. Kommentator Reinhard Richenhagen fasst sich kurz: „Wir wollen es nicht zu kompliziert machen. Alle drei Grundgangarten sind sehr gut - also 9,0. Der Hengst wurde ganz fein vorgestellt, in guter Anlehnung und mit guter Selbsthaltung und immer war er ganz toll bei der Reiterin - 9,5.“ Für den Typ erhält der einst unscheinbare Schwarze heute eine glatte 9,0. Mit insgesamt 9,1 zieht er in den Fremdreitertest von Grand Prix-Ausbilder Marcus Hermes und der Vielseitigkeitsreiterin Bettina Hoy ein. Diese bestätigen den Eindruck der Richter und vergeben die höchste Punktzahl - 18,5 Zähler. Damit ist Devonport Bundeschampion 2017!

Dem Titel so nah

Einen weiteren Erfolg gab es für den Züchter Gerd Sosath. Mit der Wertnote 9,3 sind der selbstgezogene Deckhengst **Diamant de Plaisir** (Diamant de Semilly/For Pleasure) und Thomas Heineking ins Stechen im Großen Finale der **fünfjährige Springpferde** eingezogen (*Foto rechts*). „So nah waren wir dem Titel noch nie“ schrieb Hof Sosath am 3. September auf Facebook. In der allerletzten Runde kassierte das Paar dann leider einen Abwurf und platzierten sich dennoch im Championat auf den siebten Rang.



Quellen:

www.pferd-aktuell.de/fn/newsticker/dkb-bundeschampionate/dkb-bch-2017-bayerischer-champion-auf-dem-viereck
www.bayernspferde.de/warendorf-dsp-dominy-tanzt-zum-bundeschampion/
www.st-georg.de/news/zucht/bucha-2017-devonport-bundeschampion-der-vierjaehrigen-hengste/
www.pferd-aktuell.de/fn/newsticker/dkb-bundeschampionate/dkb-bch-2017-abschlussbericht

Karpfhamer Stutenschau 2017 - "die sucht ihresgleichen"

von Christine Pierach

24 zweijährige und 13 mindestens dreijährige Pferde sind, meist im Regen, am 2. September bei der Karpfhamer Stutenschau Warmblut mit der Landesschau für Süddeutsche zweijährige Warmblutstuten vor die auswärtige Jury, Tierärztin Prof. Dr. Cornelia Deeg, Dressurausbilder Michael Deters und der westfälische Züchter Alfons Frehe-Siermann, gekommen. Das Facelifting – der Führing ist jetzt oval, der Hauptplatz abgeteilt zu einem großzügigen Vorbereitungsplatz, erstmals wurden auch die Zweijährigen vorsortiert nach spring- und dressurbetont – kam allseits bestens an.



Da freut sich der Vorsitzende der Rottaler Warmblutzüchter und PZG Holledau-Mitglied Rainer Lechl, dessen Verein die Stutenschau mit dem Pferdezuchtverband Ndb./Opf. um Hubert Berger sowie dem RFV Karpfham ausrichtet. Grundsätzlich sagt Lechl: „Eine Schau ist erst gut, wenn alle auch gesund wieder daheim sind.“ Doch angesichts der Rekordanmeldungen und tatsächlich guten Beschickung – inklusive Ehrenklasse 46 Pferde und zwei Fohlen – „das alles am Platz unfallfrei über die Bühne gebracht: Ich denke, wir können mit Freude und auch ein wenig Stolz auf diese Veranstaltung zurückblicken“, resümiert er.

Und **Rainer Lechl** (Postmünster) wurde nicht nur mit allseits positiver Resonanz belohnt, sondern auch noch mit Platz 2 bei den **älteren Dressurstuten** für seine sechsjährige **Ampere-Lady** (Ampere/Stedinger), die ihre kleine Tochter (v. Benetton) mitgebracht hatte (*Foto links*).

Bei den **älteren Springstuten** siegte die dreijährige **Alejandra** (Chap II/Alvarez) aus der Zucht von **Gabriele Steindorfer** (Rotthalmünster) - *Foto rechts*. Miriam Bray (Rotthalmünster) bekam für die von ihr vorgestellten vierjährigen **M-Kilrose** (Canoso/Motley xx) die Reservesiegerschärpe (*Foto unten*).



Karpfhams allererste **springbetont** gezogene Siegerin der **Zweijährigen** ist die Halbblüterin Miss Clooney (Clooney/ Sir Shostakovich xx). Züchter der 1. Reservesiegerin **Elena** (Adagio de Talma/Limbus) ist **Dr. Helmut Feigl** (Beutelsbach). Und auch die Schärpe der 2. Reservesiegerin **Tibitabo** (Cornettino ASK/Asti Spumante) ging an ein PZG Holledau – Mitglied: **Thomas Wimmer** aus Arnstorf.

Das Aufteilen in Spring- oder Dressurtalent machte, mit ebenbürtigen Pferden in allen Ringen, der Jury die Entscheidungen nicht einfach. Und doch waren sie sich im Akkord einig, welchen der Fixpunkt „Zehnerzug ab 14 Uhr“ bedingte. Vor dem Prämieren der Zweijährigen nahm zunächst noch die Ehrenklasse Aufstellung, zusammengetrommelt von Kommentator Dr. Helmut Feigl. Wie eng Zucht und Sport über das Rottal hinaus zusammengehören, zeigen die Veranstalter nun schon traditionell mit den beiden parallel zur Zuchtschau ausgetragenen Reitpferdeprüfungen, von denen die um den Zukunftspreis Stuten vorbehalten ist.



Was bereits am Samstag die Stimmung nicht verbesserte und am Springsport-Montag mit Großem Preis sogar zu verfrühten Abreisen führte, war die Parkplatzsituation für die Hänger und Transporter. Da aber können die Gastgeber nur hinnehmen, was der Festverein ihnen vom Schaugelände übriglässt (ohne sich allerdings um den Boden zu kümmern). Dazu sagt Hubert Berger (Reisbach) ganz klar: „Ich hoffe, dass Pferdezücht und Pferdesport nicht gänzlich vom Festgelände verdrängt werden für immer mehr Schausteller! Ich fand die Stutenschau, für mich die bedeutendste Bayerns, auch heuer wieder sehr beeindruckend.“

Weitere Stimmen zum Karpfhamer Stutensamstag 2017:

Züchter **Franz Galneder** (Taufkirchen): „Uns interessieren die Reitpferde-Prüfungen und auch der Sport-Montag besonders, für den der Boden hier immer besser und besser wird. Wir zollen allen Züchtern, die sich die ganze Arbeit schon mit den Zweijährigen machen, Respekt. Wir haben wieder lauter schöne Bilder gesehen bis hin zum Zehnerzug, für den die Fischers jedes Jahr so viel Aufwand auf sich nehmen. Die Schau verschafft einen guten Überblick über die Pferdezücht.“

Dressurrichter **Hermann de Reuver**: „Die Stutenschau mit den beiden Reitpferdeprüfungen, was ich eine nützliche Verbindung finde, ist ein gut organisiertes Schaufenster für die Pferdezucht, eine Plattform für die Zukunft.“

Wolfgang Birkenbach (Pförring): „Ich staune und bin berührt von der familiären Atmosphäre hier. Das Ganze geschieht mit viel Herz. Das ist eine super Schau, enorm gut organisiert, die sucht ihresgleichen mit so viel Fachkompetenz auf einem Fleck. Sogar Anton Schindele ist aus dem Allgäu angereist. Da bedaure ich richtig, dass ich so alt werden musste, um das erste Mal hier zu sein.“

Vorschau:

Die besten Fohlen Bayerns - Fohlenprämierugen 2017

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters: Anita Schwarz Stutenmilchgestüt Egg 4 82291 Mammendorf	Kontakt: info@pzg-holledau.de Text und Konzept: Katrin Landes	weitere Informationen zur uns oder der PZG Holledau: schreiben Sie einfach eine Mail an info@pzg-holledau.de	Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.
---	--	---	---